14.7.2025

Title

Forschung in der Lehrerbildung / Heinz Moser (Hrsg.)

Publisher

Zürich : Verl. Pestalozzianum ; Baltmannsweiler : Schneider Verl. Hohengehren, 2011

Collation

240 S. : graph. Darst.

Publication year

2011

Series

(Professionswissen für Lehrerinnen und Lehrer ; 10)

ISBN

978-3-8340-0910-4

Inventory number

76661

Keywords

Lehrerbildung : allgemein ; Schulreform : allgemein ; Schule : allgemein ; Wissenschaft : Bildungsforschung

Abstract

Der Band gibt einen Überblick über die wichtigsten Felder und Ansätze der Forschung im Bereich von Schule und Unterricht. Es soll deutlich werden, wie wichtig es ist, die Empirie des Schulfeldes auf vielfältige Weise zu untersuchen -von quantitativen Studien ä la Pisa bis zu ethnographischen Ansätzen und Konzepten der Aktionsforschung. Das Buch verfolgt dabei insbesondere zwei Perspektiven, die für Studierende wichtig sind: a) Welche Felder und Fragestellungen der Lehrerbildung intensiv erforscht, bzw. vernachlässigt werden? b) Was Studierende wissen und können müssen, um Forschungsresultate zu verstehen und in ihr pädagogisches Wissen zu integrieren. Allerdings ersetzt dieses Buch keine statistische Lehrbücher oder methodologische Einführungen in

die quantitative oder qualitative Forschung. Hier soll eher ein erstes Orientierungswissen als konkretes Handwerkszeug vermittelt werden: Wer dieses Buch durchgearbeitet hat sollte einen Überblick über die Forschungslandschaft erhalten und auf diesem Hintergrund Forschungsarbeiten besser beurteilen können. Eine solches Grundwissen ist Voraussetzung, bevor man sich selbst auf eine eigene Forschungsarbeit einlässt. Autorinnen und Autoren des Bandes sind:Oliver Böhm-Kasper, Kerstin Göbel, Cornelia Gräsel, B urkhard Fuhs, Thomas Benesch, Klaus-Jürgen Tillmann, Heike Ackermann, Herbert Altrichter, Andreas Feindt, Jutta Wiesemann, Thomas Hermann, Barbara Stiglbauer, Timo Gnambs, Hans Brügelmann und Heinz Moser als HerausgebeDer Band gibt einen Überblick über die wichtigsten Felder und Ansätze der Forschung im Bereich von Schule und Unterricht. Es soll deutlich werden, wie wichtig es ist, die Empirie des Schulfeldes auf vielfältige Weise zu untersuchen -von quantitativen Studien ä la Pisa bis zu ethnographischen Ansätzen und Konzepten der Aktionsforschung. Das Buch verfolgt dabei insbesondere zwei Perspektiven, die für Studierende wichtig sind: a) Welche Felder und Fragestellungen der Lehrerbildung intensiv erforscht, bzw. vernachlässigt werden? b) Was Studierende wissen und können müssen, um Forschungsresultate zu verstehen und in ihr pädagogisches Wissen zu integrieren. Allerdings erSetzt dieses Buch keine statistische Lehrbücher oder methodologische Einführungen in die quantitative oder qualitative Forschung. Hier soll eher ein erstes Orientierungswissen als konkretes Handwerkszeug vermittelt werden: Wer dieses Buch durchgearbeitet hat sollte einen Überblick über die Forschungslandschaft erhalten und auf diesem Hintergrund Forschungsarbeiten besser beurteilen können. Eine solches Grundwissen ist VorausSetzung, bevor man sich selbst auf eine eigene Forschungsarbeit einlässt. Autorinnen und Autoren des Bandes sind: Oliver Böhm-Kasper, Kerstin Göbel, Cornelia Gräsel, Burkhard Fuhs, Thomas Benesch, Klaus-Jürgen Tillmann, Heike Ackermann, Herbert Altrichter, Andreas Feindt, Jutta Wiesemann, Thomas Hermann, Barbara Stiglbauer, Timo Gnambs, Hans Brügelmann und Heinz Moser als Herausgeber. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

S 03 FORS